

5. Unsere ehemaligen Standorte/Kasernen

Carl-Schurz-Kaserne Hardheim

Hardheimer Panzer kehren aus Litauen zurück



Zwei Kompanien des in Hardheim im Odenwald stationierten Panzerbataillon 363 sind nach einer sechsmonatigen Einsatz aus Litauen zurückgekehrt. Die erfolgreich abgeschlossene Mission ist am 21. März mit einem Rückkehrer-Appell auf dem Schloßplatz in Hardheim gewürdigt worden.

Das Hardheimer Bataillon hatte im Juli vergangenen Jahres rund 300 Soldatinnen und Soldaten für die 14. Rotation der NATO-Mission „enhanced Forward Presence“ (verstärkte Vornepräsenz, eFP)

ins Baltikum entsandt.

Mit drei Eisenbahnzügen sind das Material und die Gefechtsfahrzeuge des Bataillons in den vergangenen Wochen aus Litauen zurückgekehrt. Zuvor hatte der Kommandeur des Panzerbataillons 363, Oberstleutnant Andreas Kirchner, als Kommandeur der „eFP-Battlegroup“ nach sechs Monaten die Verantwortung für den Gefechtsverband an die nächste Rotation übergeben. Die Führung der multinationalen „eFP-Battlegroup“ übernimmt nun das Panzerbataillon 104 aus Pfreimd. Beide Bataillone gehören zur Panzerbrigade 12 „Oberpfalz“ in Cham.



Erich Wiendlocha

Foto: Privat



Mit einem Rückkehrer-Appell wurde nun der fordernde Einsatz der Hardheimer Panzersoldaten gewürdigt und die Heimkehrer gebührend empfangen.

Zu diesem Appell auf dem Schloßplatz in Hardheim reiste auch der Generalinspekteur der Bundeswehr, General Carsten Breuer, der selbst in Hardheim von 2004 bis 2006 Kommandeur des damals dort stationierten Panzerflugabwehrkanonenbataillon 12 war.

Bild 12 Der Generalinspekteur begrüßt die zurückkehrenden Soldaten des PzBtl 363

Bild: Aileen Müller



Er nutze die Gelegenheit am Vorabend auf Einladung des Bürgermeisters der Gemeinde Hardheim, Herrn Stefan Grimm in der Aula der Walter-Hohmann-Schule den Bürgern und Bürgerinnen Hardheims einen Einblick in die sicherheitspolitische Lage, die Kriegstüchtigkeit der Bundeswehr und die Wehrhaftigkeit der Gesellschaft zu geben.

Der Auftrag in Litauen war der erste Einsatz des neu aufgestellten Bataillons.

Als Teil des deutsch geführten multinationalen Gefechtsverbands hatten die Hardheimer Panzersoldaten den Auftrag, die Präsenz der NATO im Baltikum zu verstärken. Integriert in die litauische mechanisierte Infanteriebrigade „Geležinis Vilkas“ (Eiserner Wolf) übten sie gemeinsam mit Soldatinnen und Soldaten aus den Niederlanden, aus Norwegen, aus Tschechien, aus Belgien und aus Luxemburg die Landes- und Bündnisverteidigung mit den litauischen Streitkräften an der NATO-Ostflanke.

Nach seiner Auflösung im Jahre 2006 in Kilsheim ist das Panzerbataillon 363 im Jahre 2019 im benachbarten Hardheim neu aufgestellt worden. Es ist das einzige Panzerbataillon in Baden-Württemberg, seit 2023 der Panzerbrigade 12 in Cham unterstellt und damit Teil der 10. Panzerdivision (Veitshöchheim bei Würzburg).

10. Panzerdivision, Veitshöchheim

Erich Wiendlocha, RAR a. D. und Major d. R. war Angehöriger des FlaBtl /PzFlakRgt 12 und PzFlakRgt 10 und bis zu seiner Versetzung in den endgültigen Feierabend Leiter Standortservice und Beauftragter für den Haushalt (ehemals Truppenverwaltung) bei einem Verband im Bereich des BwDLZ Bruchsal.

Audits nach ISO 27001- ISMS
Audits nach §8a BSIG - KRITIS
ext. Datenschutzbeauftragter
IT Forensik und Gutachten
Hochverfügbarkeitslösungen

peritus
GmbH Consulting

Wir helfen Ihnen in allen Fragen der Informationssicherheit, des Datenschutzes, zu IT-Services sowie bei forensischen Analysen und Gutachten.

Wir unterstützen Sie bei der Entwicklung zukunftsweisender Geschäftsstrategien, bei der Gestaltung und Einführung effektiver und effizienter Prozesse sowie in Fragen der richtigen IT-Strategie.

Wir begleiten Sie bei technischen und organisatorischen Umsetzungen beginnend mit den Forderungen der DSGVO bis zu den Audits nach der ISO 27001 und auch gemäß der zusätzlichen Prüfverfahrenskompetenz nach § 8a (3) BSIG.

peritus GmbH Consulting ■ Lindenstr. 25 ■ 58089 Hagen
T (02331) 931931 ■ info@peritus.de ■ www.peritus.de

